

Die faire und transparente Verwendung ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein Anliegen. Daher möchten wir Sie bei der Datenerhebung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften (§ 15 f. KDG) über den Zweck der Datenverarbeitung und deren weitere Ausgestaltung informieren.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen  
Name: Hauptabteilung Schule/Hochschule  
Adresse: Weinweg 31  
93049 Regensburg  
Telefon: 0941 597 1501  
E-Mail: schule@bistum-regensburg.de
2. Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten:  
Stabsstelle Datenschutz, Niedermünstergasse 1, 93047 Regensburg  
Tel: 0941 597 1266  
E-Mail: datenschutz.bo@bistum-regensburg.de
3. Zwecke der Verarbeitung  
Prüfung und Erteilung der kirchlichen Unterrichtserlaubnis  
Erforderlichkeit / Rechtsgrundlage  
§ 6 Ziff. 1 lit. f KDG: Aufgabenerfüllung im kirchlichen Interesse
4. Empfänger der Daten  
ggf. Schulabteilungen anderer Diözesen  
Datenübermittlung in ein Drittland  
ist nicht vorgesehen
5. Speicherdauer  
nach Erfüllung der Aufgabe Anbieterung an das Archiv
6. Rechte des Betroffenen

Der Betroffene hat gegenüber dem Verantwortlichen folgende Rechte hinsichtlich der ihn betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft (§ 17 KDG):  
Der Betroffene hat das Recht, vom Verantwortlichen eine Auskunft darüber zu verlangen, ob ihn betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so hat er das Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und damit im Zusammenhang stehende Informationen zur Datenverarbeitung.
- Recht auf Berichtigung (§ 18 KDG):  
Der Betroffene hat das Recht, vom Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung ihn betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung hat der Betroffene das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.
- Recht auf Löschung (§ 19 KDG):  
Der Betroffene hat das Recht, vom Verantwortlichen zu verlangen, dass ihn betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der Gründe des § 19 Zif. 1 KDG zutrifft und kein Ausnahmetatbestand greift.

- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG):**  
Der Betroffene hat das Recht, vom Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn eine der Voraussetzungen des § 20 Zif. 1 KDG gegeben ist und kein Ausnahmetatbestand greift.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG):**  
Der Betroffene hat das Recht, die ihn betreffenden personenbezogenen Daten, die er dem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und der Betroffene hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen zu übermitteln, sofern die weiteren Voraussetzungen des § 22 Zif. 1 KDG gegeben sind und kein Ausnahmetatbestand greift.
- **Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (§ 23 KDG):**  
Der Betroffene hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung ihn betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von § 6 Zif. 1 lit. f) (kirchliches Interesse oder Ausübung öffentlicher Gewalt) oder § 6 Zif. 1 lit. g) (Wahrung berechtigter Interessen) KDG erfolgt, Widerspruch einzulegen.
- **Recht auf Widerruf der Einwilligung (§ 15 Zif. 2 lit. c) KDG):**  
Der Betroffene hat das Recht, die von ihm erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Widerruf bleibt davon unberührt.  
Folgen des Widerrufs bzw. Nichtbereitstellen der Daten  
  
Keine Bearbeitung des Antrags auf kirchliche Unterrichtserlaubnis; keine Erteilung der kirchlichen Unterrichtserlaubnis  
  
Zur Geltendmachung dieser Rechte steht der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen zur Verfügung (vgl. Ziffer 2). Die Wahrnehmung dieser Rechte ist grundsätzlich kostenfrei.
- **Beschwerderecht bei der Behörde (§ 48 Zif. 1 KDG)**  
Gelangt der Betroffene zu der Auffassung, dass die Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten durch den Verantwortlichen rechtswidrig ist oder der Verantwortliche gegen Datenschutzbestimmungen verstößt, kann er sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde beschweren:

Die Kontaktdaten des Diözesandatenschutzbeauftragten lauten:

Katholisches Datenschutzzentrum Bayern (KdöR)  
Datenschutzaufsicht für die bayerischen (Erz-)Diözesen  
Vordere Sterngasse 1  
90402 Nürnberg  
Telefon: 0911 477740 50  
Fax: 0911 477740 59  
post(at)kdsz.bayern